

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Am 13. Juni 1914 wurde im Konkurs über das Vermögen des Kaufmanns Karl Junge, Inhaber der Firmen: 1. Fr. Seybolds Verlagsbuchhandlung, 2. Verlag der Deutschen Alpenzeitung in München, zur Verhandlung und Abstimmung über den Zwangsvergleichsvorschlag des Gemeinschuldners, sowie zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf Montag, den 6. Juli 1914, vormittags 10 Uhr, im Geschäftszimmer Nr. 85/1 des Justizgebäudes an der Luitpoldstraße anberaumt. Dieser Termin ist zugleich zur Erörterung und Festsetzung der Stimmrechte der Forderungen sowie im Falle der Annahme des Zwangsvergleichs, zur Anhörung der Konkursgläubiger, des Konkursverwalters und des Gläubigerausschusses gemäß § 184 K.-O. bestimmt. Zu diesem Termin werden die Beteiligten hiermit geladen. Der Zwangsvergleichsvorschlag nebst Beilagen, sowie das Gutachten des Konkursverwalters und Gläubigerausschusses sind in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 82/1 des Justizgebäudes an der Luitpoldstraße zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

München, den 13. Juni 1914.
Gerichtsschreiberei
des K. Amtsgerichts.
(Münchener Post v. 16. Juni 1914.)

Geschäftl. Einrichtungen
und Veränderungen.

Freitag, den 3. Juli,
und

Sonnabend, den 4. Juli,

bleibt meine Auslieferung
infolge Inventurarbeiten

geschlossen.

Leipzig, 24. Juni 1914.

B. G. Teubner.

Ich übernahm die Auslieferung für die im Anfortas-Verlag in Wien XII/1, Rüdergasse 20, II. 10, erschienene Broschüre:

**Warum haben wir
Schiffbrüchige ?!**

Sexuelle Wahrheiten.
M 1.25 ord., M —.75 bar

Offene, vollstümliche Schullehren erster sachkundiger Autoritäten auf dem Gebiete der Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.

Um Werbung von Abnehmern wird im Interesse der Volksgesundung gebeten.

Leipzig, 19. Juni 1914.

F. E. Fischer.

Die Auslieferung nachstehender im Verlage von Martin Moerike, München, erschienenen Werke von

Hans Reinhart:

Die seltene Schale
Lebensmärchen

Mit einer Radierung von Ad. Schinner

Preis bisher geb. M 4.—

herabgesetzter Preis M 2.— ord., M 1.50 ord.

Frührot und Der Tag
Gedichte aus den Jahren 1900—1907.

Preis bisher geb. M 2.50;

herabgesetzter Preis M 1.50 ord., M 1.15 netto.

Der Garten des Paradieses

Dramat. Rhapsodie aus Andersen

Preis M 1.— ord., M —.75 netto

erfolgt von nun an durch den Unterzeichneten.

Wintertur, 25. Juni 1914.

Alb. Hofer Verlag.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuch,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

In einem deutsch-böhmischen Weltkurort ist eine seit 50 Jahren bestehende gute u. solide Buchhandlung wegen anderer Unternehmgn. zu verkaufen. Reingewinn 7000 Kr., Kaufpr. 20000 Kr., gedeckt d. Papierlager, Leihbibliothek (15000 Bde. in 7 Sprachen).

Auskünfte usw. auf Anfrage unter „Weltkurort“ durch Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Eine Schul-Buch- u. Kunsthandlung in Nordwestdeutschland, bedeutend erweiterungsfähig, inmitten von Gymnasium, höherer Töchterchule, zwei Bürger-, einer Landschule, ist an einen zahlungsfähig. Buchhändler zu verkaufen. Schriftl. Angeb. an H. G. Wallmann, Leipzig, erbeten.

Kleiner, gehaltvoller Verlag, durch Ort und Richtung nicht gebunden, preiswert zu verkaufen. Angebote u. H. St. Nr. 2015 an die Geschäftsstelle des V.-B.

Geschäftsverkäufe
Teilhaber
vermittelt
Verlagsbuchhändler
CARL
BÜCHLE
Berlin-Friedenau
Kiedstraße 74/79

Buchhandlung mit Nebenbranchen im

**westfälischen
Industriebezirk**

steht wegen Zuruhehaltens des Besitzers zum Verkauf. Umsatz 30000 M. Reingewinn über 4000 M. Kaufpreis 7000 M. bei $\frac{2}{3}$ Anzahlung. Näheres für katholische Bewerber unt. N. G. 150. Leipzig. f. Volckmar.

**Verband-
u. Reise-Buch-
handlung,**

an den Ort nicht gebunden, ist früher oder später aus familiären Gründen

verkäuflich.

Der jetzige Inhaber, der dem Nachfolger bis mindestens 1./1.1915 zur Seite bleiben und ihn gründlich einlernen kann, verfügt über selten günstige Beziehungen, durch die allein der vorhandene, große, zahlungskräftige und treue Kundestamm Jahr für Jahr zu vervielfachen ist. Nur Selbstreflektanten erfahren Näheres, die ein Barvermögen von ca. 15 Tausend nachweisen können. Volle Verschwiegenheit. Herren (Christen), die sich selbstständig machen wollen, seien besonders auf dieses Angebot aufmerksam gemacht. „Spezial“-Kenntnisse nicht Bedingung, da volles Einarbeiten. Zuschr. unt. Nr. 2222 an die Geschäftsstelle des V.-B.

Kaufgesuche.

Kauf oder größere Beteiligung an nur erstklassigem Unternehmen:

**Buchhandlung
Verlag
Kunsthandlung**

sofort gesucht. Angebote nur von wirklich rentablen Firmen erbeten. Vollste Diskretion zugesichert. — Angebote unter B. 15791 X an Haafenstein & Bogler, Bern.

Für einen befreundeten Kollegen, den ich als erfahrenen Verlagsbuchhändler schätze, suche ich einen gut eingeführten, durchaus soliden

Spezial-Verlag

mittleren Umfangs zu kaufen, der sich ohne Beeinträchtigung nach Essen verlegen läßt. Anzahlung in jeder gewünschten Höhe. Best. Angebote unter Zusicherung strengster Diskretion an mich erbeten.

Otto Schmemann, Essen (Ruhr).